

JAHRESSTATISTIK ÜBERSICHT 2021

55 AKTIVE MITGLIEDER
JUGEND **8** RESERVE **4**

117 EINSÄTZE

BRANDEINSÄTZE **36**

81 TECHNISCHE EINSÄTZE

STUNDENAUFWAND **6.483**

46 EINSATZÜBUNGEN

FREIWILLIGE **FEUERWEHR**

ST. PÖLTEN-ST. GEORGEN





Inhaltsverzeichnis

<i>Totengedenken</i>	Seite 03
<i>Worte des Feuerwehrkommandanten</i>	Seite 04
<i>Organigramm</i>	Seite 06
<i>Mannschaftsstatistik</i>	Seite 09
<i>Bericht Feuerwehrkommandant Stellvertreter</i>	Seite 11
<i>Einsatzstatistik</i>	Seite 12
<i>Einsatzrückblick 2021</i>	Seite 13
Berichte aus den einzelnen Sachgebieten	
<i>Ausbildung</i>	Seite 18
<i>Feuerwehrjugend</i>	Seite 20
<i>Fahrmeister</i>	Seite 21
<i>Zeugmeister</i>	Seite 22
<i>Atemschutz</i>	Seite 23
<i>Nachrichtendienst</i>	Seite 25
<i>Vorbeugender Brandschutz</i>	Seite 26
<i>Öffentlichkeitsarbeit</i>	Seite 27
Jahresrückblick	
<i>Mitgliederversammlung</i>	Seite 28
<i>Fotocollage Übungsdienst</i>	Seite 29
<i>Fotocollage Einsatzdienst</i>	Seite 30
<i>Impressum</i>	Seite 21

Totengedenken

In Ehrfurcht und Dankbarkeit gedenken wir allen verstorbenen Feuerwehrkameraden.

Viele davon haben besonders große Aufgaben getragen, sei es als Gründungsmitglieder, als Hauptmänner, Kommandanten, deren Stellvertreter, Kassiere, Verwalter oder in anderen Funktionen, teilweise in sehr schwierigen Zeiten.

Durch ihre Weitsicht, ihren Fleiß und Einsatz haben sie das Feuerwehrwesen stets weiterentwickelt und so zum heutigen Stand unserer Gemeinschaft beigetragen.



Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!

Worte des Feuerwehrkommandanten

Oberbrandinspektor Gerald Weichselbaum, MBA

Am 30. Jänner 2021 wurde ich von der Mannschaft als neuer Feuerwehrkommandant gewählt. Hierfür möchte ich mich recht herzlich bei meinem Vorgänger Alexander Praschl für die letzten Jahre, sowie auch bei der Mannschaft für die reibungslose Wahl und das Vertrauen bedanken.



COVID-19, SARS, LOCKDOWN – Dies sind die ersten Begriffe, die mir zu dem vergangenen Berichtsjahr 2021 einfallen – diese Begriffe schränkten uns nicht nur im Privatbereich, sondern auch im Feuerwehrwesen ein. Der Dienstbetrieb der Feuerwehr St. Pölten-St. Georgen wurde auf einen „Minimalbetrieb“ reduziert.

Veranstaltungen wurden teilweise abgesagt, Übungen mussten anfangs reduziert bzw. zuletzt komplett abgesagt werden – auch das Feuerwehrhaus durfte nur unter bestimmten Voraussetzungen betreten werden.

Diese Maßnahmen konnten aber Schlimmeres verhindern – Die Feuerwehr St. Pölten-St. Georgen konnte somit eine Ansteckung innerhalb der Feuerwehr vermeiden.

Unsere bekannten Veranstaltungen am 01. Mai sowie unser Adventmarkt der Feuerwehrjugend mussten auch 2021 wieder komplett abgesagt werden.

Als Alternative für das Feuerwehrfest wurden im August kurzfristig 2 Tage der offenen Tür organisiert. Auch unser Tanz in den Herbst im Oktober wurde aufgrund fehlender Planungssicherheit in eine „80er und 90er Party“ umstrukturiert.

Der Beweggrund für die Feuerwehr war hier alles andere als einfach. Unser klassisches Feuerwehrfest, sowie der Tanz in den Herbst erfordern teilweise eine 3-monatige Planungsphase. Im Falle einer kurzfristigen Absage wären die finanziellen Kosten fatal für die Feuerwehr gewesen.

Mit den umstrukturierten Veranstaltungen wurde der Aufwand auf ein Minimum reduziert, aber man konnte die Bevölkerung wieder zusammenbringen.

Aufgrund der Umstrukturierungen konnte man den Finanzplan für 2021 nur minimal aufbessern. Im Monat Oktober wurde im gesamten Einsatzgebiet eine Haussammlung durchgeführt – bei dieser Haussammlung hat sich gezeigt, dass die Bevölkerung mehr denn je hinter ihrer Feuerwehr steht. Wir wollen uns hier herzlich bei der Bevölkerung bedanken!

Umso stolzer bin ich auf die Disziplin meiner Mannschaft, die trotz der ganzen Einschränkungen stattliche 117 Einsätze abgearbeitet hat. Das bedeutet, dass im Ortsteil St. Georgen statistisch jeden 3. Tag ein Einsatz gefahren wurde.

Im Berichtsjahr 2021 wurden Florian Ahmetaj, Sebastian Eder, Nico Grabner und Marc Oberauer von der Feuerwehrjugend in den Aktivstand überstellt.

Ganz besonders freut mich, dass wir trotz dieser chaotischen Zeit Leonit Ahmetaj, Medina Hetemaj und Paul Elias Ghetatan als Neuzugänge bei der Feuerwehrjugend begrüßen durften.

Besonders stolz sind wir auf unseren Nachwuchs und auf unsere Ausbildung, die in unserer Feuerwehr einen sehr hohen Stellenwert genießt. Die besten Geräte und Fahrzeuge nützen nichts, wenn man sie im Ernstfall nicht richtig bedienen kann.

Nachdem 2020 keine Ehrungen im Rathaus stattfinden konnten, wurden diese 2021 im Rahmen des Abschnittsfeuerwehrtages nachgeholt.

Willy Rafferseder wurde das Ehrenzeichen des Landes Niederösterreich für vieljährige Tätigkeit (25 Jahre) verliehen.

Josef Brenner wurde das Ehrenzeichen des Landes Niederösterreich für vieljährige Tätigkeit (50 Jahre) verliehen.

Walter Gubi wurde das Ehrenzeichen des Landes Niederösterreich für vieljährige Tätigkeit (60 Jahre) verliehen.

Alexander Praschl erhielt die Verdienstmedaille des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes in der 3. Klasse in Bronze.

Das Verständnis der Angehörigen meiner Feuerwehrfrauen und -männer gehört natürlich genauso erwähnt und gelobt. Ohne die Akzeptanz, mitten in der Nacht auf einen Einsatz zu fahren oder gleich nach der Arbeit die wöchentliche Übung zu besuchen, funktioniert das System nicht.

Mit Ihrem Rückhalt, aber auch der Unterstützung meiner Mannschaft, freue ich mich auf ein erfolgreiches 2022 und bin mir sicher, gemeinsam auch die anstehenden Herausforderungen meistern zu können.

Gut Wehr!



Organigramm

Kommando



BI Walter Raitzl
Feuerwehrkommandant Stv.

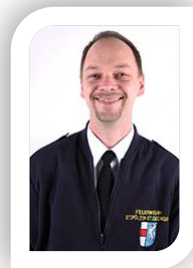


OBI Gerald Weichselbaum
Feuerwehrkommandant

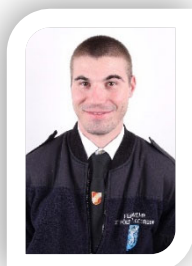


V Christoph Eque
Leiter des Verwaltungsdienstes

Zugskommandant & Gruppenkommandanten



HBM Alexander Praschl
Zugskommandant



BM Christoph Müller
Gruppenkommandant Gruppe 1



LM Melanie Pahr
Gruppenkommandant Gruppe 2



LM Rainer Holzapfel
Gruppenkommandant Gruppe 3

Chargen & Sachbearbeiter



VM Harald Sonnleitner
Gehilfe des Leiters des
Verwaltungsdienstes



HBM René Schiller
Zeugmeister



OFM Thorsten Holzapfel
Fahrmeister



V Christoph Eque
SB Öffentlichkeitsarbeit



FKUR Engelbert Schoder
Feuerwehrkurat



OFM Michael Strohmeier
Fahrmeister Gehilfe



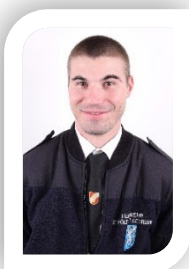
OFM Stefan Schoisengeier
SB Nachrichtendienst



LM Melanie Pahr
SB Atemschutz



EHBM Bruno Schiller
SB Vorbeugender Brandschutz



BM Christoph Müller
Ausbildungsleiter



FM Alexander Grasmann
SB FMD

Feuerwehrjugend



LM Rainer Holzapfel
Feuerwehrjugendbetreuer



FM Celina Frank
Feuerwehrjugendbetreuer Gehilfe



FM Nicolas Bichler
Feuerwehrjugendbetreuer Gehilfe

Überregionale Funktionen



BSB Andreas Heindl
Bezirkssachbearbeiter
Feuerwehrjugend

Bewerter Feuerwehrjugend
Wissenstest / Spiel

Bewerter Bezirksfeuerwehr-
jugendleistungsbewerb



V Christoph Eque
BFÜST Mitarbeiter S5

Mitglied Schadstoffgruppe

Abschnittssachbearbeiter EDV

Ausbilder Feuerwehr
Basiswissen



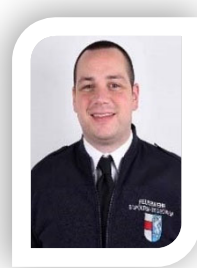
OBI Gerald Weichselbaum
Ausbilder Feuerwehr
Basiswissen



HFM Johannes Bertl
Ausbilder Feuerwehr
Basiswissen



LM Christian Toth
Bewerter Bezirksfeuerwehr-
jugendleistungsbewerb



LM Willy Rafferseder
Feuerwehrttaucher
Tauchgruppe West



Gruppeneinteilung

Zugtrupp

HBM Alexander Praschl

EHBM Bruno Schiller

VM Harald Sonnleitner

Gruppe 1

BM Christoph Müller
BSB Andreas Heindl
VM Harald Sonnleitner
LM Hannes Pahr
LM Gustav Uitz
LM Mario Fellmann
HFM Johannes Bertl
HFM Matthias Afflenzer
HFM Nina Buchmann
HFM Nina Praschl
HFM Manuel Schnürer
OFM Stefan Schoisengeier
OFM Thorsten Holzapfel
FM Christian Praschl
FM Nicolas Bichler
FM Alexander Grasmann
PFM Kevin Grines
PFM Marc Oberauer

Gruppe 2

LM Melanie Pahr
EHBM Bruno Schiller
HBM René Schiller
LM Christian Toth
LM Emil Landauf
LM Christian Schmölz
LM Willy Rafferseder
OFM Florian Eque
OFM Daniel Schoisengeier
FM Sebastian Uitz
FM Marco Grohs
FM Lukas Weyrer
FM Fabian Schiller
FM Martina Maierhofer
PFM Nico Grabner
PFM Florian Ahmetaj

Gruppe 3

LM Rainer Holzapfel
LM Karl Damböck
LM Lucas Geni
LM Rainer Maierhofer
LM Mario Herz
LM Daniela Pahr
LM Christian Brenner
OFM Alexandra Uitz
OFM Michael Strohmeier
FM Sebastian Mole
FM Celina Frank
FM Michael Stanzel
FM Robert Nemec
FM Andreas Hinterberger
FM Fabian Weidinger
FM Vanessa Häussler
PFM Sebastian Eder

Reserve

FKUR Engelbert Schoder

EV Josef Brenner

LM Otmar Schwarzenbohrer

EHLM Walter Gubi

Feuerwehrjugend

JFM Angelina Thoma
JFM Samuel Matula
JFM Medina Hetemaj

JFM Kimberly Häussler
JFM Madlen Mayböck
JFM Paul Elias Ghetatan

JFM Sebastian Fuchs
JFM Leonit Ahmetaj

Mannschaftsstatistik

Mannschaftsstand per 31. Dezember 2021

55 aktive Feuerwehrmitglieder

4 Feuerwehrmitglieder der Reserve

8 Feuerwehrjugendmitglieder

67 Mitglieder Gesamtstand

Eintritte:

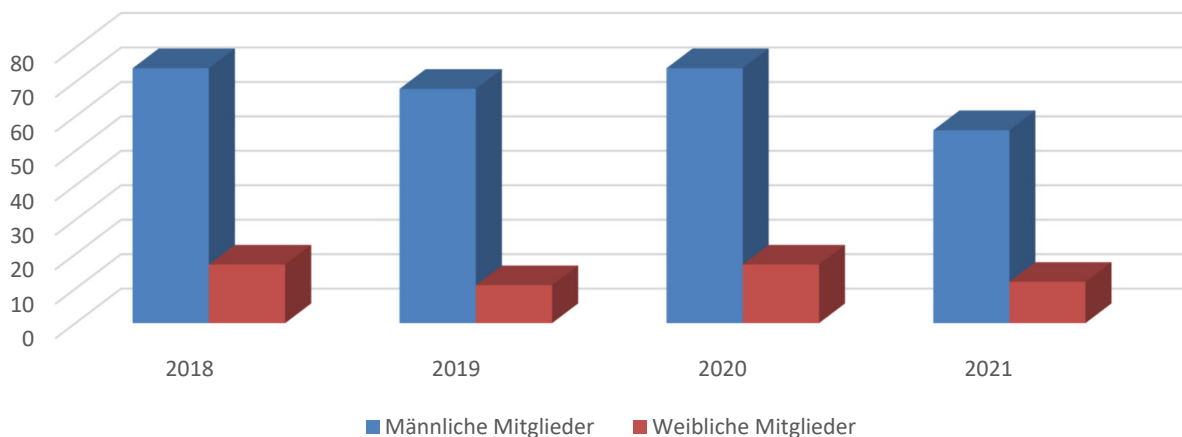
JFM Leonit Ahmetaj
JFM Paul Elias Ghetatan

JFM Medina Hetemaj



Das Durchschnittsalter der aktiven **Mitglieder** beträgt per 31. Dezember 2021 **34,04** Jahre.

Gesamt und trotz der Corona Einschränkungen leisteten **2913 Mitglieder** beachtliche **6483 Stunden** für das Feuerwehrwesen in St. Georgen. Ein Einsatz der **freiwillig** und **unentgeltlich**, dafür aber **professionell**, **zielführend** und mit **Leidenschaft** und **Idealismus** erbracht wurde.



Bericht des Feuerwehrkommandanten Stv.

Brandinspektor Walter Raitzl

Die Feuerwehr St. Pölten-St. Georgen kann 2021 auf ein verhältnismäßig starkes Einsatzjahr zurückblicken. Für 117 Einsätze mussten insgesamt 930 Stunden von 733 Mitgliedern sowohl bei Tag als auch bei Nacht aufgewendet werden.



Dabei sind rund 70 Prozent der Einsätze auf Verkehrsunfälle, Fahrzeugbergungen, Türöffnungen bei Gefahr in Verzug und sonstige technische Hilfeleistungen zurückzuführen.

Der Hotspot 2021 richtete sich dabei eindeutig auf die Sicherungsdienste. Insgesamt 28-mal unterstützte die Feuerwehr St. Pölten-St. Georgen die örtlichen Einsatzkräfte bei diversen Transporten oder Sicherungsmaßnahmen bei den Corona Teststraßen.

Lediglich 30 Prozent des örtlichen Einsatzaufkommens waren Wohnungs-, Keller- und Fahrzeugbrände bzw. Einsätze, welche durch automatische Brandmeldeanlagen ausgelöst wurden.

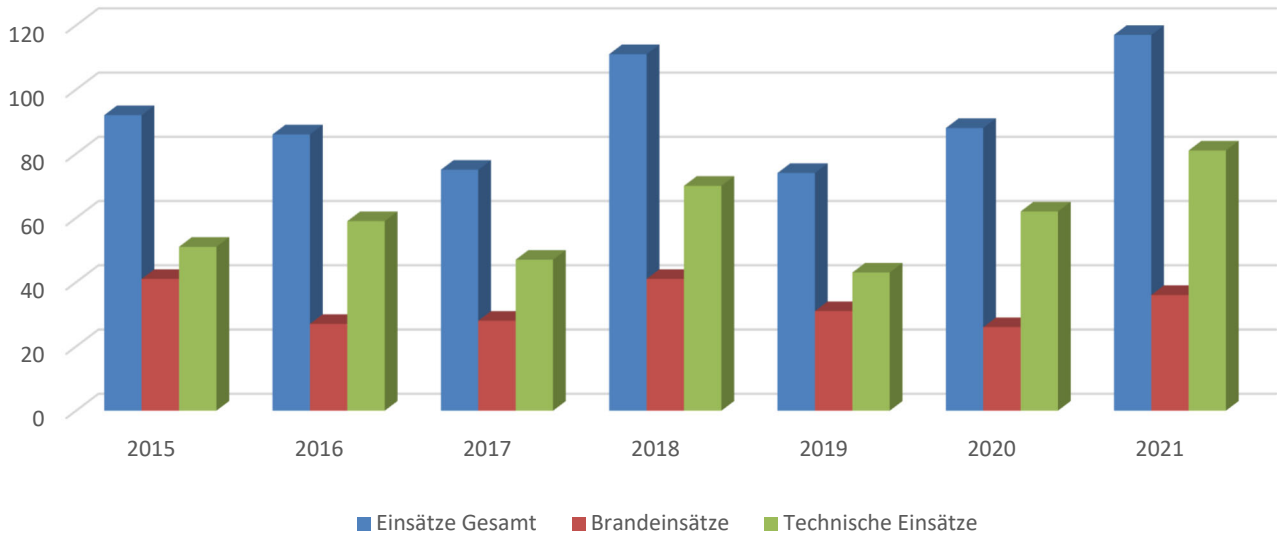
Dies zeigt deutlich, dass die Feuerwehr St. Pölten-St. Georgen nicht nur notwendige Brandalarme zuverlässig bedient, sondern zum tatsächlichen Schutz der Personen in der Region beiträgt.

Auch überörtlich hat sich 2021 wieder gezeigt, dass auch die Zusammenarbeit mit den Nachbarfeuerwehren (Bootsbrand in Wilhelmsburg, Wohnhausbrand mit Menschenrettung in Wilhelmsburg, Pendelverkehr bei Brandeinsatz in Wilhelmsburg, Fahrzeugbrand in Spratzern) tadellos funktioniert hat.

Hierfür möchten wir uns recht herzlich bedanken!



Einsatzstatistik

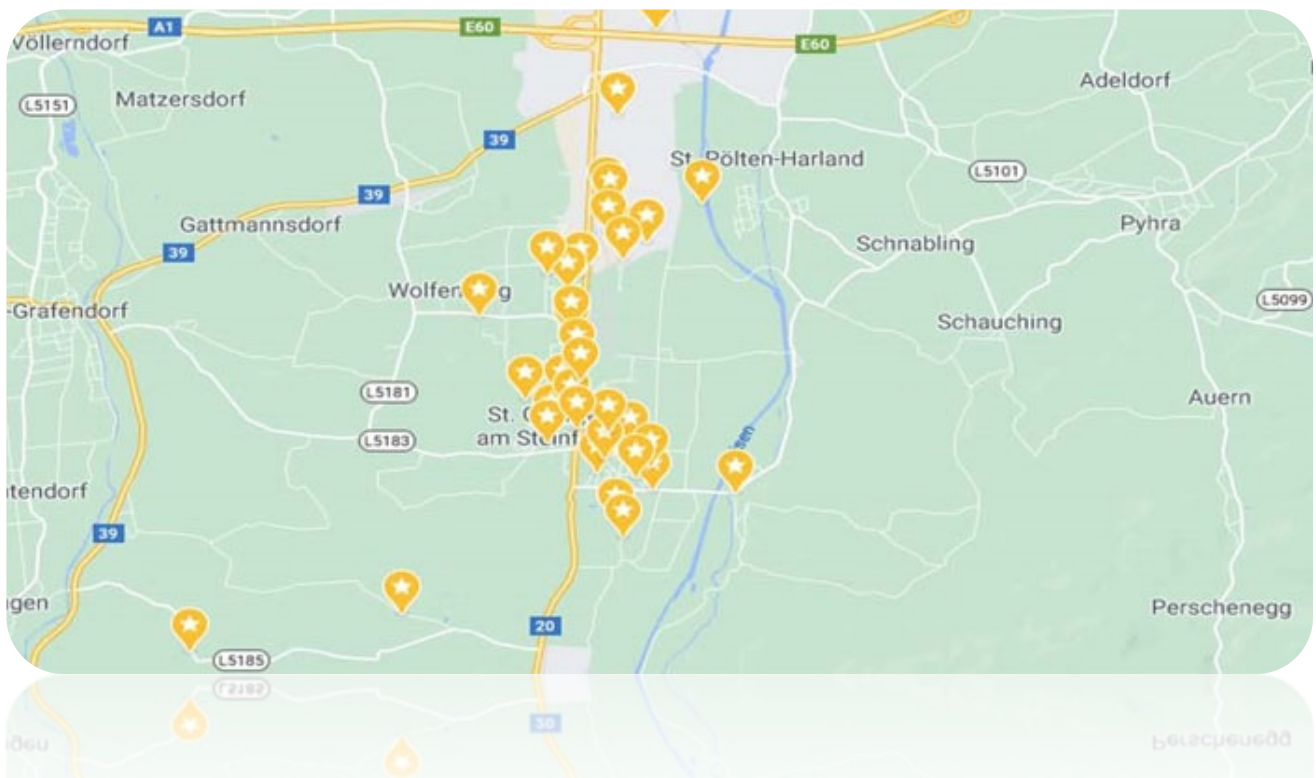


2021 wurde die Freiwillige Feuerwehr St. Pölten-St. Georgen zu **117 Einsätzen** gerufen. Diese setzen sich wie folgt zusammen.

36 Brandeinsätze
405 Mitglieder
332 Einsatzstunden

79 Technische Einsätze
309 Mitglieder
570 Einsatzstunden

2 Brandsicherheitswachen
6 Mitglieder
22 Einsatzstunden



Einsatzrückblick 2021

07.01.2021 – Fahrzeugbergung B20

Aus unbekannter Ursache kam am 07.01.2021 im Baustellenbereich der B20 ein Lenker von der Straße ab, und landete im Straßengraben. Das Fahrzeug musste von der Feuerwehr geborgen werden.



08.01.2021 – Fahrzeugbergung B20

Aus unbekannter Ursache kam am 08.01.2021 im Baustellenbereich der B20 erneut ein Lenker von der Straße ab, und landete im Straßengraben. Das Fahrzeug musste von der Feuerwehr geborgen werden.

01.02.2021 – Verkehrsunfall Herzogstraße

Aus unbekannter Ursache kam es zum Zusammenstoß zweier Personenkraftwagen. Nach der Unfallaufnahme durch die Exekutive konnte das beschädigte Fahrzeug verkehrssicher abgestellt werden. Im Anschluss mussten noch lose Fahrzeugteile entfernt und ausgetretene Betriebsmittel gebunden werden.



13.02.2021 – Brand eines Bootes in Wilhelmsburg

Aus ungeklärter Ursache kam es im Kaminbereich eines Bootes zu einem Brand. Die Feuerwehr St. Georgen unterstützte die ortszuständige Feuerwehr Wilhelmsburg-Stadt mit 2 Atemschutztrupps. Es mussten Teile der Dach- und Wandverkleidung entfernt werden, um den Brand lokalisieren zu können.

18.02.2021 – Technische Hilfeleistung

Nachdem ein LKW-Fahrer in seinem Fahrzeug kollabiert war, musste die Feuerwehr St. Pölten-St. Georgen zur Unterstützung des Rettungsdienstes ausrücken.



Einsatzrückblick 2021



04.03.2021 – Wohnhausbrand in Wilhelmsburg

Am 04. März 2021 wurde die Feuerwehr St. Pölten-St. Georgen nach Wilhelmsburg zu einem Wohnhausbrand in den 11. Stock gerufen. Hier konnte jedoch schnell Entwarnung gegeben werden. Der Besitzer konnte den Brand selbst ablöschen.

19.04.2021 – Gasgebrenchen nach Verkehrsunfall

Am Montag, den 19. April 2021 wurde die Feuerwehr St. Pölten-St. Georgen zu einem vermutlichen Gasaustritt in die St. Georgener Hauptstraße gerufen. Ein Gaskasten wurde bei einem Rücksetzungsversuch eines LKW's schwer beschädigt.



23.04.2021 – Verkehrsunfall B20

Bei Eintreffen wurden die beteiligten Unfallenker bereits vom Rettungsdienst versorgt. Nach der Unfallaufnahme durch die Polizei konnte mit den Fahrzeugbergungen begonnen werden. Beide Fahrzeuge konnten rasch vom Fahrstreifen entfernt und verkehrssicher abgestellt werden.

17.05.2021 – Fahrzeugbrand in Wörth

Bei einer Testfahrt bemerkte ein Mechaniker, dass plötzlich Rauch aus den Lüftungsschlitzen austrat. Geistesgegenwärtig verließ er sofort das Fahrzeug und alarmierte die Einsatzkräfte. Bei Eintreffen der ersten Einsatzkräfte befand sich das Fahrzeug bereits in Vollbrand. Unter schwerem Atemschutz konnte der Brand jedoch rasch abgelöscht werden.



17.06.2021 – Fahrzeugbergung B20

Aus unbekannter Ursache kam es zum Zusammenstoß zweier Personenkraftwagen. Nach der Unfallaufnahme durch die Exekutive konnten die beschädigten Fahrzeuge verkehrssicher abgestellt werden.

Einsatzrückblick 2021



18.07.2021 – Unwettereinsätze Bezirk St. Pölten

Am 18.07.2021 unterstützte ein Mitglied des Bezirksführungsstabes die örtlichen Einsatzkräfte bei der Dokumentation. *Hauptschwerpunkte waren letztlich die Gemeinden Inzersdorf ob der Traisen, Nußdorf ob der Traisen, Stanzendorf, Traismauer sowie Wölbling.*

22.07.2021 – Fahrzeugbergung B20

Aus unbekannter Ursache kam es zum Zusammenstoß zweier Personenkraftwagen. Nach der Unfallaufnahme durch die Exekutive konnten die beschädigten Fahrzeuge verkehrssicher abgestellt werden.



08.09.2021 – Heckenbrand

Am 08.09.2021 wurde die Freiwillige Feuerwehr St. Pölten-St. Georgen zu einem Heckenbrand gerufen. Bei Gartenarbeiten kam es aus unbekannter Ursache zum Ausbruch eines Feuers – innerhalb weniger Minuten breitete sich der Brand auf die umliegenden Hecken aus.

19.09.2021 – Kellerbrand Herzogstraße

Aus unbekannter Ursache begann ein Wäschetrockner im Kellerbereich zu brennen. Die Anwohner versuchten den Brand noch mit einem Feuerlöscher einzudämmen und erlitten dabei eine leichte Rauchgasvergiftung. Diese wurden zur Kontrolle in das LKH St. Pölten abtransportiert.



21.09.2021 – Kellerbrand in Wilhelmsburg

Am Dienstag, den 21. September 2021 wurde die Feuerwehr St. Pölten-St. Georgen zur Unterstützung der Feuerwehr Wilhelmsburg-Stadt zu einem Kellerbrand gerufen. Eine Person befand sich auf dem Balkon des Gebäudes. Durch die starke Rauchentwicklung war der Fluchtweg ins Freie abgeschnitten worden.



Einsatzrückblick 2021



30.09.2021 – Kleinbrand in Grubtal

Ein Bewohner des Reitstalles bemerkte in der Nacht Brandgeruch und hielt Nachschau. Er entdeckte einen Brand des direkt am Hof angrenzenden Misthaufens und alarmierte die Feuerwehr. Es wurden ebenso sofort erste Löschversuche von ihm unternommen.

08.11.2021 – Zimmerbrand Wilhelmsburg

Nach Erkundung des Einsatzleiters wurde festgestellt, dass ein am Balkon befindlicher Plastikbehälter samt daneben aufgeschichtetem Holzstoß zu brennen begonnen haben. Sofort wurde ein Atemschutztrupp über eine Leiter zum brennenden Objekt vorgeschickt.



07.12.2021 – Verkehrsunfall mit einer eingekl. Person

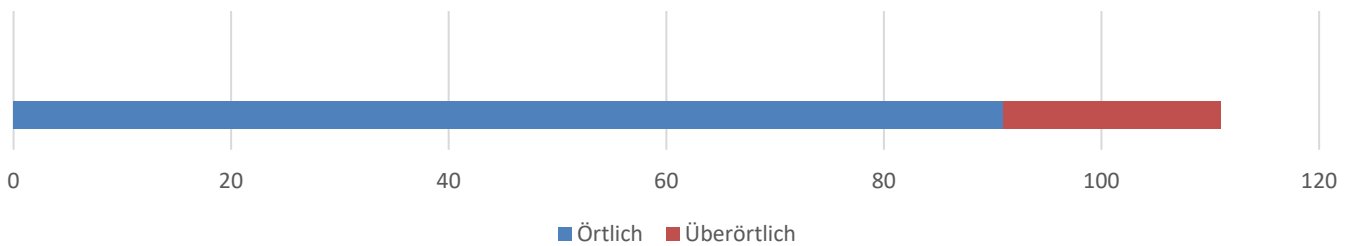
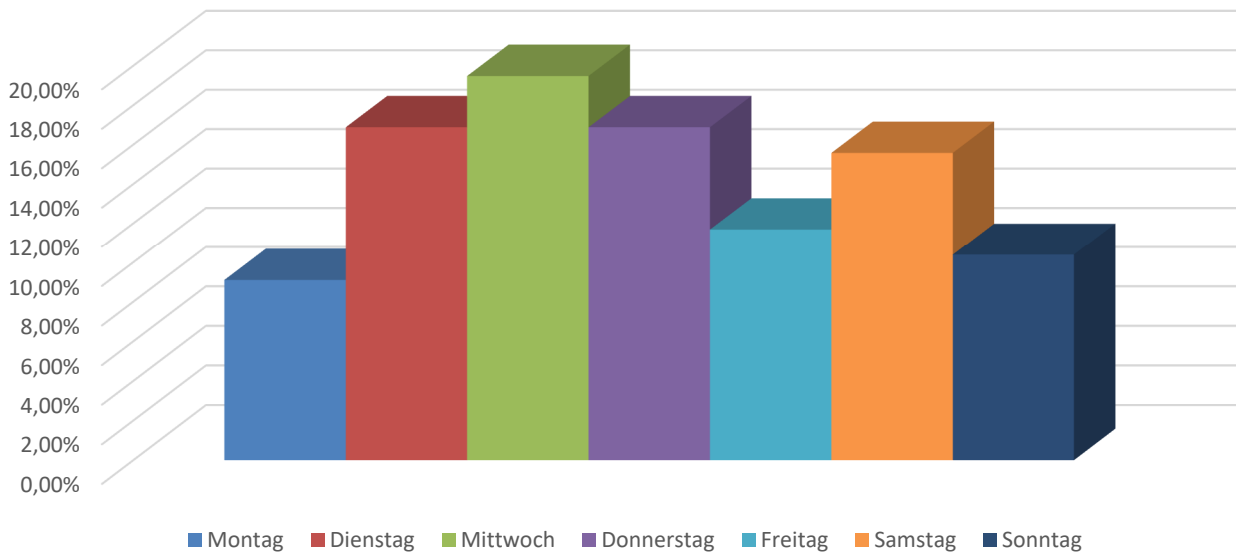
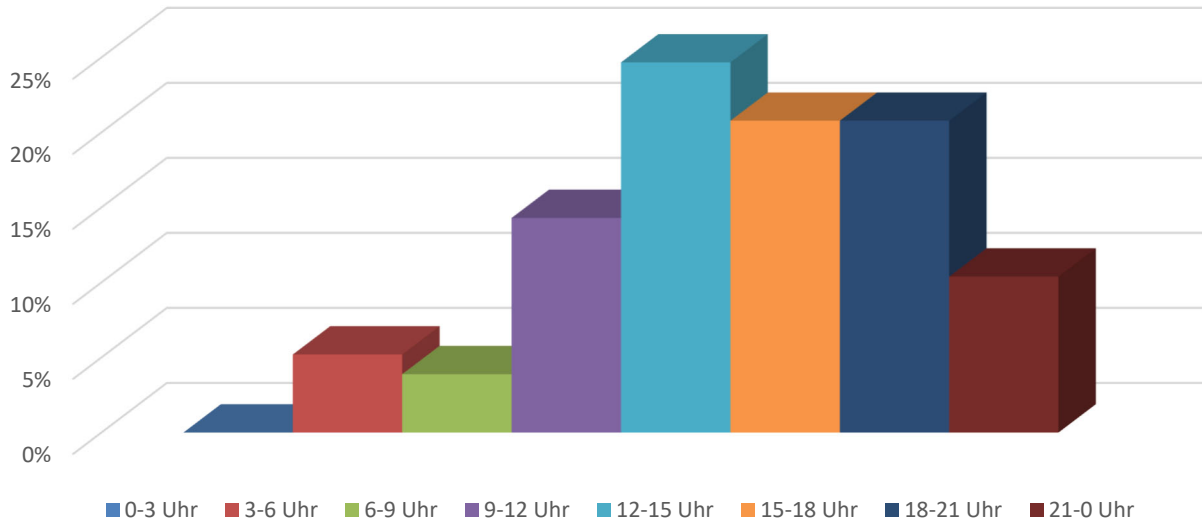
Eine Lenkerin krachte mit ihrem PKW aus unbekanntem Grund in einen LKW und wurde beim Eintreffen der Einsatzkräfte bereits erstversorgt. Die B20 wurde komplett gesperrt, um ein sicheres Arbeiten der Einsatzkräfte zu gewährleisten.

19.12.2021 – Brand eines Adventkranzes

Die Wohnungsbesitzerin wurde durch einen Rauchmelder darauf aufmerksam. Geistesgegenwärtig griff die Wohnungsbesitzerin zu einer Löschdecke und warf den Adventkranz aus dem Fenster. Bei Eintreffen der Feuerwehr konnte der Adventkranz mit mehreren Eimern Wasser vollständig abgelöscht werden. Die Wohnung wurde von der Feuerwehr ebenfalls nochmals kontrolliert.



Einsatzstatistik



Bericht des Ausbildungsleiters

Brandmeister Christoph Müller

Ein Schwerpunkt im Berichtsjahr 2021 war eindeutig die Neuorganisation der Ausbildungsplanung. Aufgrund der Corona Situation wurden in Zusammenarbeit mit dem Feuerwehrkommando, Chargen sowie Sachbearbeitern alle möglichen Varianten durchgespielt, um den Übungsplan zumindest teilweise aufrecht erhalten zu können.



Somit konnten trotz der aktuellen Situation zumindest 47 Übungen absolviert werden.

Eine Teilnahme am Landesfeuerwehrleistungsbewerb sowie diverse Leistungsprüfungen, konnten aufgrund des Ausfalls durch die Pandemie nicht durchgeführt werden.

Unsere Mitglieder investierten jedoch auch 2021 unzählige Stunden in die Aus- u. Fortbildung. So wurden insgesamt 40 Lehrgänge absolviert.

Trotz der unsicheren Situation konnten insgesamt 4 Feuerwehrkameraden das Modul Nachrichtendienst, 5 Feuerwehrkameraden das Modul Atemschutz und 7 Kameraden das Modul Erste Hilfe besuchen.

Die Atemschutztauglichkeit unserer Geräteträger wurde bei insgesamt 12 Übungen geprüft. Damit die Feuerwehr auch sicher zum jeweiligen Einsatzort gelangen kann, absolvierten unsere Einsatzfahrer 11 Kraftfahrübungen.

Da eine Übung ohne Teilnehmer sinn- und zwecklos ist – darf ich mich stellvertretend für alle übungsverantwortlichen Kameraden für die kontinuierliche und motivierte Teilnahme an den Ausbildungs- und Übungsterminen herzlich bedanken.





Lehrgänge 2021

Erste Hilfe

FM Martina Maierhofer
LM Rainer Maierhofer
PFM Marc Oberauer
PFM Florian Ahmetaj
PFM Sebastian Eder
PFM Nico Grabner
PFM Kevin Grines

Atenschutzgeräteträger

FM Nicolas Bichler
FM Vanessa Häussler
FM Alexander Grasmann
FM Martina Maierhofer
FM Fabian Weidinger

Ausbildungsgrundsätze EM

OBI Gerald Weichselbaum
V Christoph Eque

Ausbildungsorganisation Feuerwehr

LM Christoph Müller
LM Melanie Pahr

Gestalten von Einsatzübungen EM

OBI Gerald Weichselbaum
V Christoph Eque

Versicherungen Feuerwehr

V Christoph Eque
LM Melanie Pahr

Einsatzverrechnung

V Christoph Eque
VM Harald Sonnleitner
LM Melanie Pahr

Verwaltungsdienst

V Christoph Eque

Führungsstufe 2

BM Christoph Müller

Anlage von praktischen Übungen

BM Christoph Müller

Druckbelüftung

LM Melanie Pahr

Fahrmeister

OFM Thorsten Holzapfel

Wärmebildkamera

LM Melanie Pahr

Pläne im Feuerwehrdienst

LM Melanie Pahr

Brandschutztechnik Grundlagen

LM Melanie Pahr

VB - Biogasanlagen

LM Melanie Pahr

VB – Grundlagen für KDO

LM Melanie Pahr

Brandmeldeanlagen im Einsatz

LM Melanie Pahr

Verhalten vor der Einheit

LM Melanie Pahr

Bericht des Feuerwehrjugendbetreuers

Löschmeister Rainer Holzapfel

Wie schon im Vorjahr mussten wir auch im Jahr 2021 mit einigen Einschränkungen die Jugendstunden abhalten. Wir begannen das neue Jahr mit 4 Onlinejugendstunden, danach konnten wir dank der Disziplin und Einhaltung der Hygiene-Vorschriften wieder gemeinsam die Jugendstunden abhalten.

Erstes gemeinsames Ziel war die Vorbereitung für den Wissenstest, der am 23.06.2021 erfolgreich durchgeführt wurde. Alle Jugendlichen bestanden Ihre Aufgaben mit Bravour und wurden gleich mit Ihren Abzeichen belohnt.

Leider musste auch heuer der Landesbewerb samt Lager, das Abschnittslager sowie unser jährlicher Aufenthalt im Haus der Feuerwehrjugend und der Adventmarkt der Feuerwehrjugend aufgrund der Anordnungen des Landesverbandes abgesagt werden.

Nach der Sommerpause war es für 4 Jugendmitglieder endlich so weit - die heißersehnte Überstellung in den Aktivstand war gekommen.

Vielen Dank an Marc Oberauer, Nico Grabner, Florian Ahmetaj und Sebastian Eder für die vielen schönen Stunden mit Euch bei der Feuerwehrjugend - ich wünsche euch alles Gute für den Aktivdienst!

Mit Medina, Leonit und Paul durften wir bereits 3 neue Jugendmitglieder in unseren Reihen begrüßen.

Am 2. Oktober veranstalteten wir erstmals einen Feuerwehrjugend-Schnuppertag, an dem Kinder aus Volks- und Mittelschulen teilnehmen konnten. Bei diversen Stationen am Feuerwehrgelände und im Einsatzgebiet lernten die Kids das Zusammenarbeiten aber auch die Kameradschaft innerhalb der Jugendgruppe kennen.

In 9 Onlinejugendstunden und 29 normalen Jugendstunden sowie 2 Veranstaltungen wurden von 340 Mitgliedern 786 Stunden erbracht.

Zum Abschluss möchte ich mich noch bei allen Kameraden und Helfern sowie den Eltern unserer Jugendkinder für die Hilfe bei unseren Veranstaltungen bedanken!



Bericht des Fahrmeisters

Feuerwehrmann Thorsten Holzapfel



Um ein rasches und sicheres Eintreffen am Einsatzort zu gewährleisten, ist die pflichtbewusste Wartung unserer 6 Fahrzeuge sowie die Ausbildung der Kraftfahrer unumgänglich. Das Tanklöschfahrzeug hielt uns mit verschiedenen Reparaturen besonders auf Trab.

Weiters wurden auch sämtliche Gerätschaften und Fahrzeuge im Jahr 2021 serviciert und gewartet, um die Einsatzbereitschaft aufrecht zu erhalten.

Auch am Mannschaftstransportfahrzeug 2 wurden mehrere kleinere Reparaturen durchgeführt.

Zur Sicherstellung der Mobilität und raschen Hilfe wurden im Jahr 2021 über 100 Stunden für diverse Reparaturarbeiten, Servicearbeiten und Fahrerschulungen aufgebracht.

Die Gesamtfahrleistung, welche größtenteils im Ortsgebiet absolviert wurde, beträgt rund 8300 Kilometer.

TLFA-4000



LFA-B



VF-A



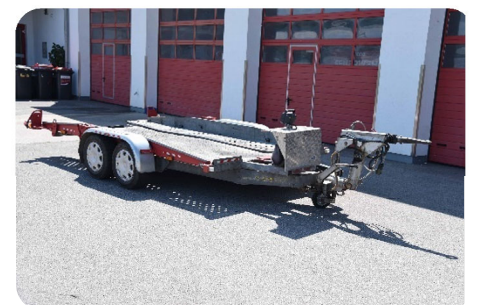
MTF 1



MTF 2



Abschleppanhänger

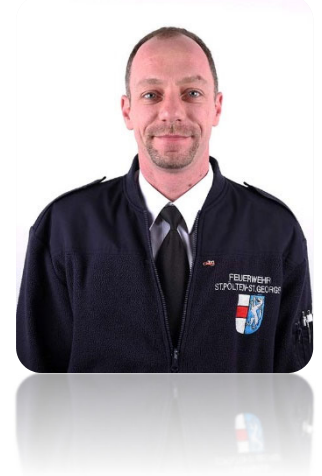


Bericht des Zeugmeisters

Oberbrandmeister René Schiller

Im vergangenen Jahr wurden folgende Tätigkeiten durchgeführt:

- Wartung und Reparatur von nicht motorisierten Geräten und Ausrüstungen
- Kontrolle und Instandhaltung der Beladung unserer Fahrzeuge
- Verwaltung der Einsatz- und Dienstbekleidung
- Beschaffung neuer Einsatz- und Dienstbekleidung
- Beschaffung neuer Gerätschaften
- Diverse Arbeiten in und rund um das Feuerwehrhaus



Wie bereits im Jahr 2020, war auch das Jahr 2021 ein außergewöhnliches Jahr. Trotz diverser Lockdowns und den Absagen der Übungen und Tätigkeiten durch den Landesfeuerwehrverband, zur Aufrechterhaltung des Einsatzbetriebes, blieben die Prüf- und Wartungsarbeiten nicht auf der Strecke.

Sämtliche Gerätschaften unserer Feuerwehr wurden vorschriftsmäßig geprüft und instandgehalten.

Zum persönlichen Schutz unserer Einsatzkräfte wurden im abgelaufenen Jahr folgende Bekleidungsgegenstände angekauft:

- 5 Stk. Schutzjacken der Firma Rosenbauer Type Fire Max 3
- 10 Stk. Feuerwehrhelme der Marke MSA

Die persönliche Schutzausrüstung wurde komplett aus Eigenmitteln ohne Förderung des Landes oder der Stadt finanziert. Ebenfalls wurde der Stand der Dienstbekleidung erweitert.

Bei den Gerätschaften konnten wir im vergangenen Jahr auch diverse Neuerungen verzeichnen.

Dies waren z.B.: 2 Stk. Eingasmessgeräte der Marke Dräger, Typ PAC 6500 CO im Gesamtwert von € 708,-, ein neuer Türöffnungsrucksack im Wert von € 397,90, ein LED Akkufluter und diverse Bandschlingen.

Bei den hydraulischen Rettungsgeräten wurde das vorgeschriebene 3-jährige Service durch eine Fachfirma durchgeführt. Hier mussten aufgrund diverser Schäden die Hydraulikschläuche getauscht werden. Die Kosten für den Tausch betragen € 2.481,-.

Ich möchte mich bei unseren Mitgliedern für die Instandhaltung und Pflege der Grünflächen rund um unser Feuerwehrhaus bedanken.

Ebenfalls gilt der Dank unserer Mitglieder und deren Partnerinnen für die Grund- und Generalreinigung des Feuerwehrhauses, welche im Juni durchgeführt wurde.

Für die Pflege, Reinigung und Überprüfungen der Geräte, die Instandhaltung und Verwaltung der Einsatz- und Dienstbekleidung, sowie die Instandhaltung, Reinigung und Pflege des Feuerwehrhauses und der Grünflächen wurden insgesamt 267 Stunden von 128 Mann geleistet.

Bericht des Sachbearbeiters Atemschutz

Löschmeister Melanie Pahr

Der Bereich Atemschutz hat einen sehr hohen Stellenwert innerhalb der Feuerwehr. Bei Brandeinsätzen und Schadstoffeinsätzen ist der Umluft-unabhängige Atemschutz nicht mehr wegzudenken, um die Aufgaben der Feuerwehr erfüllen zu können.

Unsere Feuerwehr besitzt 6 Überdruckgeräte, 24 Stück 200bar Stahl-Flaschen, 12 Stück 300bar Composite-Flaschen, einen stationären Kompressor, 18 Stück Überdruckmasken und ein Maskenprüfgerät.

Für eine bessere Kommunikation mit den eingesetzten Atemschutztrupps besitzt die Feuerwehr auch eine Maskenfunkinheit, welche mit Digitalfunkgeräten verwendet wird.



Im Ernstfall muss sich jedes einzelne Feuerwehrmitglied auf die Atemschutzausrüstung verlassen können. Damit es hier zu keinem Zwischenfall kommt, führt der Sachbearbeiter die Pflege, Instandhaltung, Reparatur und Überprüfungen der Geräte durch. Dabei werden nach jeder Verwendung alle Pressluftatmer gereinigt und überprüft. Alle Masken werden desinfiziert und mittels Prüfgeräts überprüft. Die Pressluftflaschen werden mit dem Kompressor wieder befüllt.

Auch dieses Jahr wurde der jährliche Leistungstest für die Atemschutzgeräteträger in unserer Feuerwehr durchgeführt. Die Mitglieder absolvierten den Cooper-Test (Laufen). Alle Atemschutzgeräteträger meisterten den Leistungstest mit Bravour. Insgesamt hat die Feuerwehr St.Pölten-St.Georgen 27 taugliche Atemschutzgeräteträger.



Thema Ausbildung und Weiterbildung schreibt man auch im Bereich Atemschutz sehr groß. Es werden verschiedenste Szenarien geübt, Schulungen mit den zu verwendeten Geräten durchgeführt und das richtige Verhalten mit Strahlrohren erlernt.

Um den Schulungsbetrieb etwas aufzupeppen, wurden im Jänner diverse Schulungsvideos und Schulungsfotos mit unserer Ausrüstung in der Feuerwehr erstellt. Hier war es uns sehr wichtig, dass unsere Mitglieder Lehrvideos und Fotos von unseren eingesetzten Gerätschaften in der Feuerwehr sehen. Hier möchte ich mich herzlichst bei der Unterstützung von Christoph Müller und Christoph Eque bedanken und bin guter Dinge, dass das Lehrmaterial in den nächsten Jahren erweitert wird.

Ein weiterer Höhepunkt war ein Online-Seminar mit Christoph Gruber von Ready4Fire zum Thema Brandbekämpfung und taktische Ventilation. Hier nochmal ein herzliches Dankeschön an Christoph Gruber.

In unserer Feuerwehr können wir seit dem Frühjahr 5 neue Atemschutzgeräteträger herzlich willkommen heißen. Im Vorfeld wurden die Mitglieder theoretisch mit Lehrvideos und Frontalvortrag in das Thema Atemschutz in der Feuerwehr eingeführt. Im Anschluss ging es in den praktischen Teil der internen Schulung, ehe der Atemschutzgeräteträgerlehrgang im Bezirk St. Pölten absolviert wurde.

Nicolas Bichler, Alexander Grasmann, Fabian Weidinger, Vanessa Häussler und Martina Maierhofer haben den Lehrgang erfolgreich abgeschlossen.

Ich gratuliere den Jungs und Mädels noch einmal recht herzlich und möchte mich auch für die Disziplin und den Spaß bei der Ausbildung bedanken.

Insgesamt wurden im Bereich Atemschutz 48 Tätigkeiten mit 58 Stunden von 83 Feuerwehrmitgliedern aufgebracht.



Bericht des Sachbearbeiters Nachrichtendienst Oberfeuerwehrmann Stefan Schoisengeier



Auch im Jahr 2021 konnte leider kein durchgehender Übungsbetrieb aufrecht gehalten werden. Deshalb konnte nur eine Übung im Bereich Nachrichtendienst durchgeführt werden. Bei dieser Übung wurde die Ortskundigkeit und das allgemeine Grundwissen auf die Probe gestellt.

Besonders freut es mich, dass zwei Mitglieder das Funkleistungsabzeichen absolvieren möchten. Ich hoffe, dass es die Lage bald zulässt, diesen Bewerb durchzuführen.

Um auch bei Netzausfällen durch etwaige Katastrophen wie zB. ein Blackout die Alarmierungssicherheit sicherzustellen, wurden dieses Jahr acht digitale Pager angeschafft. Die Kommunikation erfolgt hierbei über Notruf NÖ. Diese betreiben ein flächendeckendes Hochleistungsalarmierungsnetz. Da das öffentliche Netz im Falle eines Blackouts rasch zusammenbrechen würde, gewährleisten die angeschafften digitalen Pager die Alarmierungssicherheit. Die Alarmierung erfolgt gleichzeitig über die 150 Sendestationen des Hochleistungsalarmierungsnetzes.

Die Sendestationen sind vor Ort notstromversorgt bzw. können rasch durch externe Generatoren in Betrieb gehalten werden. Somit ist man bei Bedarf vollkommen unabhängig von sämtlicher öffentlicher terrestrischer Infrastruktur. Um uns noch mehr Wege der autarken Kommunikation zu schaffen, arbeite ich derzeit mit unseren ortsansässigen Amateurfunkern zusammen.

Die Zusammenarbeit ist sehr aufschlussreich und ich erhalte von ihnen wertvolle Tipps für die Praxis. Je nachdem wie die Zusammenarbeit in der Zukunft aussieht, können wir vielleicht bald auf die Infrastruktur der Österreichischen Amateurfunke zurückgreifen.

Da von der Kommunikation zwischen den eigenen Mitgliedern, den Feuerwehren untereinander und anderen Blaulichtorganisationen am Einsatzort unter Umständen Leben abhängen, wurden zur Wartung, Schulung und für Übungen dieses Jahr 48 Stunden im Bereich des Nachrichtendienstes aufgewendet.

Per 31.12.2021 besitzen 72% der Mitglieder einen Funklehrgang. Im Jahr 2021 wurden insgesamt 2730 SMS über die Zusatzalarmierung „Blaulicht SMS“ verschickt.



Bericht des Sachbearbeiters Vorb. Brandschutz Ehrenhauptbrandmeister Bruno Schiller



Neben den Hauptaufgaben wie Teilnahme und leider auch nachfolgende mangelhafte Bescheidaufarbeitung nach behördlichen Verhandlungen seitens des Magistrates, Aktualisierung der Ansprechpartnerliste für sämtliche Gewerbebetriebe unseres Einsatzgebietes und Aktualisierung unserer Objektdatenbank beschäftige ich mich mittlerweile seit dem Jahre 2018 mit dem „Thema Blackout“.

In all den Jahren ist es mir aber leider noch nicht gelungen, weder seitens des NÖ Landesfeuerwehrverbandes noch von der Bezirks- oder Abschnittsebene Unterstützung oder Weisungen zum Thema zu erhalten.

Um aber im Katastrophenfall die Last nicht allein tragen zu müssen, gründeten wir im November einen internen Krisenstab.

Somit können nun die vielfältigen Aufgaben auch auf einige Sachgebietsleiter aufgeteilt werden.

Unser Einsatzgebiet umfasst 17 Brandmeldeanlagen, 18 Liftanlagen, 97 Firmen / Institutionen in der Ansprechpartnerliste und 98 Einträge in unserer Objektdatenbank für Einsatzzwecke.

Vorbeugender Brandschutz	62 Tätigkeiten mit 68 Mann und 94 Stunden
Krisenstab	9 Tätigkeiten mit 16 Mann und 39 Stunden
Gesamt	71 Tätigkeiten mit 84 Mann und 133 Stunden



Bericht des Sachbearbeiters Öffentlichkeitsarbeit

Verwalter Christoph Eque

Im Berichtsjahr 2021 gab es im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit einiges zu tun. Auch wenn aufgrund der Corona Situation kein Normalbetrieb stattfand, forderten unsere Veranstaltungen, Einsätze und Neuanschaffungen die Pressearbeit. In unserer schnelllebigen und hektischen Zeit ist es für die Feuerwehr zu einer zusätzlichen Aufgabe geworden, die umfassenden Tätigkeiten der Öffentlichkeit zu präsentieren.



Die Veröffentlichung von Einsatzberichten in Medien ist nicht immer eine einfache Angelegenheit. Oftmals liegt es nicht im Interesse der Beteiligten, dass Schadensfälle veröffentlicht werden.

Nicht nur die zahlreichen Berichterstattungen in den lokalen Zeitungen und Feuerwehrmagazinen prägten die Informationsweitergabe, auch der Umgang mit den digitalen Medien unseres Zeitalters wie soziale Netzwerke und Facebook.

Unsere tagesaktuellen News werden auch über andere Onlineredaktionen und über Handy-Apps verteilt. Im Jahr 2021 wurden von 107 Feuerwehrmitgliedern insgesamt 303 Stunden für die Öffentlichkeitsarbeit und die Repräsentation angewandt.

Besonders möchte ich mich bei den Kameraden Melanie Pahr, Nicolas Bichler, Harald Sonnleitner und Rainer Holzapfel für die Fotodokumentation bedanken.

Für diverse Tätigkeiten im Bezirksführungsstab wurde an einem KHD-Einsatz teilgenommen – hierfür wurden insgesamt 4 Stunden aufgebracht.

Auf Facebook durften wir mit Jahresende 3522 Likes und 3749 Abonnenten verzeichnen.

Die Zusammenarbeit mit den Nachbarfeuerwehren funktionierte im Berichtsjahr 2021 wieder perfekt. Nur zusammen kann eine gute Öffentlichkeitsarbeit erreicht werden!

Zum Abschluss darf ich noch erwähnen, dass ich das Sachgebiet für die Öffentlichkeitsarbeit mit 01.01.2022 nach 18 Jahren meiner Nachfolgerin Martina Maierhofer übergeben werde.



Jahresrückblick

137. Mitgliederversammlung / Wahlversammlung

Am 30.01.2021 fand in St. Georgen nicht wie gewohnt die alljährliche Mitgliederversammlung statt. Aufgrund der Corona Situation wurde der Weg der Neuwahl in Form einer Wahlversammlung ergriffen.

Unter Einhaltung aller Hygienemaßnahmen hatten unsere Mitglieder in einem vorgegebenen Zeitraum die Möglichkeit, ihre Stimme für den Kommandanten bzw. Kommandanten Stellvertreter abzugeben.

Gerald Weichselbaum wurde als neuer Kommandant – Walter Raitzl als neuer/alter Kommandant Stellvertreter von den Mitgliedern der Feuerwehr gewählt. Beide Kandidaten nahmen die Wahl an.

Nachdem Gerald Weichselbaum mit seiner neuen Aufgabe den Leiter des Verwaltungsdienstes abgeben musste, wurde Christoph Eque als Nachfolger für dessen Funktion bestellt.

Bürgermeister Mag. Matthias Stadler durfte das neue Kommando angeloben. Das Wahlergebnis wurde im Anschluss offiziell in einem Livestream mit den Feuerwehrmitgliedern bekannt gegeben.

Erfreulicherweise bleibt uns auch der scheidende Kommandant Alexander Praschl in beratender Funktion sowie als Charge erhalten. Als neuer Ausbildungsleiter wurde Christoph Müller auserwählt.

Auch wenn es aufgrund der Pandemie keine herkömmliche Mitgliederversammlung mit Ansprachen, Jahresberichten, Beförderungen, Angelobungen usw. gab – darf an dieser Stelle jedoch stolz vermerkt werden, dass im Berichtsjahr 2020 trotz aller Einschränkungen 4.225 Stunden von 2277 Mitgliedern geleistet wurden.

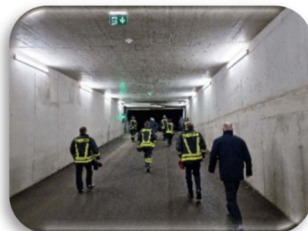
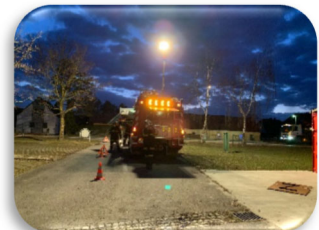
Abschließend konnte die Feuerwehr somit auf ein erfolgreiches, aber auch kosten- und zeitintensives Jahr zurückblicken. Neben den zuvor genannten erforderlichen Aufwendungen war es der Feuerwehr auch möglich, zahlreichen Mitbürgern zu helfen, deren Gesundheit zu schützen und die Bevölkerung von St. Georgen bestmöglich zu unterstützen.

Am wichtigsten jedoch ist anzuführen, dass alle Mitglieder trotz ihres selbstlosen Einsatzes wieder gesund von Ihren Einsätzen zurückgekommen sind.



Jahresrückblick

Fotocollage Übungsbetrieb 2021



Jahresrückblick

Fotocollage Einsatzdienst 2021



Impressum

Herausgeber

Feuerwehr St. Pölten – St. Georgen
Kommandant OBI Gerald Weichselbaum, MBA
Hauptstraße 97
3151 St. Georgen
02742/884020

N17523@feuerwehr.gv.at
<https://www.ff-stgeorgen.at>
<https://www.ff-stgeorgen.at/spenden/>

Redaktion

Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit
V Christoph Eque
FM Martina Maierhofer

Fotos und Quellen

Feuerwehr St. Pölten–St. Georgen
AFKDO St. Pölten
BFKDO St. Pölten



FREIWILLIGE FEUERWEHR ST. PÖLTEN - ST. GEORGEN



Tage der offenen Tür 50 Jahre Feuerwehrjugend

30. April - 01. Mai 2022



Festbetrieb ab 14 Uhr

Jugendolympiade von 14-17 Uhr

Schauübung Feuerwehrjugend 16 Uhr

Siegerehrung Jugendolympiade und Festakt

50 Jahre Feuerwehrjugend St. Georgen ab 18 Uhr

Barausschank ab 21 Uhr



Frühschoppen ab 9 Uhr

Grillhendl ab 11 Uhr (solange der Vorrat reicht)

Feuerlöscherüberprüfungen 9-12 Uhr

**Bei Schlechtwetter findet
die Veranstaltung in
der Fahrzeughalle statt**

Der Reingewinn dieser Veranstaltung wird zur Anschaffung neuer Einsatzbekleidung verwendet.

Verantwortlicher: Gerald Weichselbaum, OBI | 3151 St. Georgen | Hauptstr. 97